



<https://blz.li/41co>

REGIONSFEUERWEHRVERBAND MAHNT ZUR VORSICHT BEI ANHALTENDER TROCKENHEIT

Veröffentlicht am 09.07.2018 um 10:22 von Redaktion LeineBlitz

Der Feuerwehrverband Region Hannover e.V. warnt vor der durch die lange Trockenperiode und die hohen Temperaturen stark gestiegenen Gefahr von Wald- und Flächenbränden und mahnt die Bevölkerung in der Region Hannover zur Vorsicht..

Nicht nur in den großen Waldgebieten, wie zum Beispiel in der Lüneburger Heide, ist die Brandgefahr durch die lang anhaltende Trockenheit und die hohen Temperaturen gestiegen. Auch in der Region Hannover sind Wälder, wo besonders Nadelbäume die Ausbreitung begünstigen, wie auch Getreidefelder, Wegränder, trockene Brach- und Wiesenflächen sowie Moorgebiete gefährdet. Es ist in den letzten Tagen bereits zu einigen Bränden in der Region gekommen. Daher mahnt der

Feuerwehrverband Region Hannover die Bevölkerung zur Vorsicht. Offenes Feuer ist absolut zu vermeiden. Auf Lagerfeuer ist genauso wie auf das Grillen in der Natur zu verzichten. Heiße Asche ist nicht achtlos zu entsorgen. Besondere Gefahr geht von weggeworfenen Zigarettenkippen, die zum Beispiel aus dem Autofenster geschnippt werden. Auch Glasscherben oder Glasflaschen können durch den Brennglaseffekt ein Feuer entstehen lassen. Wenn Autos und Motorräder über trockenem Gras abgestellt werden, sind die heißen Katalysatoren eine Brandgefahr. Das alles zeigt, dass die Menschen derzeit nicht vorsichtig genug sein können, da selbst der kleinste Funke eine Katastrophe in Wald und Flur verursachen kann. Im Wald gilt derzeit ein generelles Rauchverbot. Auch die Zufahrtswege im Wald sind unbedingt für die Feuerwehren freizuhalten. Wer Rauch sieht, soll sofort den Notruf 112 wählen.

